

## 10 Vom Schauinsland über Horben zur Wonnhalde

4.45 Std.



### Aussichtreicher Talabstieg auf der Kaltwasserroute

Unter Skiläufern sehr beliebt, wenn auch wegen Schneemangel zumeist nur selten praktikabel: die Kaltwasserabfahrt, eine der wenigen langen Talabfahrten im Schwarzwald, vom Schauinsland bis zur Talstation am Bohrer. Wir folgen einem Teilabschnitt dieser Route, auf einem sonnigen Panoramaweg über die Eduardshöhe nach Horben und durch den Illenberg-Wald hinunter nach Freiburg.

**Ausgangspunkt:** Bergstation der Schauinslandbahn, 1210 m, Anfahrt mit der Straßenbahn, Linie 2 bis Günterstal, Weiterfahrt mit dem Bus, Linie 12 bis zur Talstation, von dort mit der Seilbahn zur Bergstation.

**Höhenunterschied:** 100 m im Aufstieg, 1020 m im Abstieg.

**Anforderungen:** Wanderung verläuft weitgehend nur bergab auf Wald- und Schotterwegen. Markierung: gelbe und blaue Raute.

**Einkehr:** Eckhof (Eisdiele), Horben,

nahe Geiersnest (geöffnet 14.00–18.00, Mai–Okt, Ruhetag: Mo, Di); Gasthaus zum Raben, Horben (geöffnet 12.00–14.00, Ruhetag: Mo, Di); Dorfcafé, Horben (geöffnet ab 12.00, Ruhetag: Fr); Hotel Luisenhöhe, Langacker, nach Umbau tägl. geöffnet.

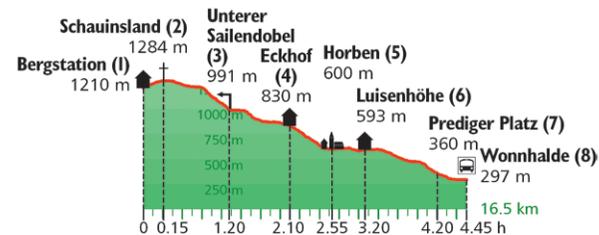
**Variante:** Ab Horben vor der Kirche rechts auf dem Fußweg hinunter zur Talstation der Schauinslandbahn. Rückfahrt von dort mit dem eigenen Pkw oder mit dem Bus. Die Gehzeit verkürzt sich um ca. 1½ Std.

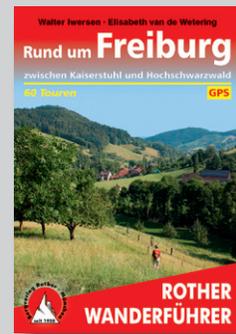
Bauernhof bei Horben.



Das »Althüsl« in Langacker.

Bevor wir uns auf den Abstieg nach Freiburg einrichten, noch kurz ein Abstecher von der **Bergstation (1)** zum **Schauinslandgipfel (2)**. Wie in Tour 9 nehmen wir den Rundweg zum Aussichtsturm, gehen von dort im Uhrzeigersinn Richtung Observatorium und weiter bis zum Wegweiser am Parkplatz Rotlache. Nun Richtung Halde links knapp 5 Min. lang bis zur Verzweigung an der Säilenmatte. Wir biegen nach rechts ab, überqueren die Schauinslandstraße und halten uns schräg links über den angrenzenden Parkplatz hinweg, Gehrichtung: Horben/Gießhübel. Auf einem Trampelpfad geht es in den Wald hinein bis zum Hinweisschild Säilendobel, von dort rechts Rich-





tung Horben und in Kehren hangabwärts hinunter zur Gießhübelstraße. Wir folgen der Straße etwa 20 Schritte nach rechts, queren sie und nehmen den Pfad zur Wegverzweigung am **Unteren Sailendobel** (3). Hier geht es geradeaus zwar direkt nach Horben weiter, wir schwenken aber auf den scharf nach links abzweigenden Weg Richtung Gießhübel. Etwas später erwartet uns auf dieser Route eine prächtige Aussicht über die Eduardshöhe. Auf fast ebenem Gelände geht es bis zum Wegweiser Am Kaltwasserwald an einem breiten Forstweg, auf den wir nach rechts Richtung Freiburg abbiegen. Wenig später beginnt eine schöne Panoramastrecke, die uns über die Stationen Kaltwasser, Eduardshöhe und Eckwitti bis zum Parkplatz Gerstenhalm führt. Zu beiden Seiten des Weges gibt es viel zu sehen. Der Schauinsland mit den beiden Windrädern an der Holzschlägermatte z.B. oder Freiburgs Silhouette und weiter entfernt die Rheinebene, dahinter die Vogesen. Am Parkplatz Gerstenhalm biegen wir rechts zum **Eckhof** (4) hinunter und gönnen uns dort ein paar hausgemachte Eiskugeln, wenn das Wetter es zulässt. Am Eckhof vorbei geht es auf der einspurigen Zufahrtsstraße abwärts und 10 Min. später rechts auf einen mit blauer Raute markierten Fußweg tiefer in



Auf dem Weg nach Horben.

den Wald hinein. Wir erreichen den Mainackerhof, folgen dem Sträßchen über das Hofgelände bis zu einer Rechtskurve und laufen geradeaus weiter auf einem Wiesenweg mit bester Sicht auf Horben und die angrenzenden Täler. Der schöne Abschnitt endet an einem Wirtschaftsweg, auf dem wir rechts hinunter zur Dorfstraße in **Horben** (5) gelangen. Wir durchqueren den Ort, erreichen Langacker und biegen an der Bushaltestelle Engel links ab in die Luisenhöhenstraße. Wir folgen ihr über die Kreuzung am Dorfbrunnen hinweg zur **Luisenhöhe** (6) und gehen am gleichnamigen Hotel mit angrenzendem Café vorbei bis zu einer Weggabelung, an der wir nach links in den Wald Richtung Kunnacker/Lorettoberg schwenken. Immer der blauen Raute nach geht es abwärts an der Westseite des Illenbergs entlang. An der Kunnacker-Lichtung halten wir uns links Richtung Prediger Platz/Merzhausen und laufen auf breitem Waldweg um den Kreuzkopf herum. An einigen Stellen rückt das Freiburger Münster ins Blickfeld. Am **Prediger Platz** (7) angekommen, biegen wir rechts Richtung Waldhaus, an der nach 30 m folgenden Gabelung links und auf einem Trampelpfad hinunter zur Waldfahrstraße, einem breiten Forstweg, den wir überqueren. Wir erreichen das Spielgelände an der Wonnhalde, laufen zum Waldhaus hinunter und von dort an der Breitmatten-Wiese vorbei zur Straßenbahnhaltestelle **Wonnhalde** (8) an der Schauinslandstraße.